



... und für bedrohte Kulturen weltweit

Liebe Paten und Patinnen, Unterstützer und Unterstützerinnen von Shelter 108 e.V.,
 liebe Freunde und FreundInnen, liebe Interessierte!

Was ist Erfolg? ... Karriere? Bekanntheit? Viel Geld auf dem Konto?

Für uns ist ein Projekt erfolgreich, wenn unsere Schützlinge die Fähigkeiten, die sie dank der Unterstützung von Shelter 108 erworben haben, als junge Erwachsene zum Wohle ihrer Gemeinschaft, ihrer Kultur und ihrer Familien einsetzen.

Die Samen, die wir vor zehn Jahren begonnen haben zu legen, sind aufgegangen. Und so bitten wir Sie auch mit unserem diesjährigen Weihnachtsbrief um Unterstützung für zwei Herzens-Projekte...



1. Unser Hostel für tibetische Kinder und Jugendliche aus dem Dolpo

In den ‚remote areas‘ der nepalesischen Himalaya-Region leben viele ethnische Tibeter, aber auch Tibeter, die sich hier nach ihrer Flucht aus dem Heimatland angesiedelt haben. Um besonders begabten Kindern dieser Grenzregion eine weiterführende Schulausbildung zu ermöglichen, betreibt Shelter 108 e.V. seit 2007 in Kathmandu ein Kinder- und Jugendhostel. Zahlreiche Schützlinge haben mittlerweile ihre Ausbildungen beendet und tragen nun ihre erworbenen Fähigkeiten in die Heimatdörfer zurück. Unterstützt werden sie auf diesem oft steinigen Weg von unserem Hostel-Leiter Karma Samdup. Nur durch Persönlichkeiten wie ihn, die vor Ort arbeiten, die Gegebenheiten kennen und unsere Schützlinge mit Liebe und Integrität formen, konnte dieses Projekt zu so einem Erfolg werden!

Hier drei unserer ‚Erfolgs-Geschichten‘...

Kunsang Lhamo Lama war eines der ersten Kinder, die Anfang 2008 zu uns in das Hostel in Kathmandu kamen. Sie war damals 14 Jahre alt. Nach ihrem Schulabschluss im Jahre 2013 kehrte sie in ihr Heimatdorf zurück und arbeitet seitdem als Lehrerin an der Shree Shelri Drugdra School in Saldang im Oberen Dolpo.

Auch **Tsering Wangdrak Gurung** kam 2008 zu uns. Nach seinem Abitur erhielt er über Shelter 108 – aus Geldern der mit uns kooperierenden W.P. Schmitz-Stiftung – ein Stipendium für das Studium am Bajra International College. Heute leitet er die Dorfschule im Dorf Komang im Oberen Dolpo.

Nach ihrem Abitur schloss auch **Nyima Bhuti Lama** ein Studium ab. Nun betreut sie Kinder und Jugendliche aus dem Dolpo in dem von ihrem Vater gegründeten Kinderhaus...

Lernen Sie hier unter diesem Link noch weitere junge Menschen kennen, die ihre Chance auf Ausbildung genutzt haben und nun Gutes in ihrer Heimat bewirken:

www.shelter108.de/de/hilfsprojekte/erhalt-tibetischer-kultur/eine-erfolgsgeschichte



Unser Hostel-Leiter Karma Samdup



- 2 -

2. Schul-Computer für tibetische Nomadenkinder in Ladakh

Der Besuch tibetischer Nomaden auf der Changtang-Ebene in Ladakh ist stets eines der Highlights unserer Shelter108-Patenreisen. In einem Zelt nahe der Feuerstelle auf dem Boden sitzend die Gastfreundschaft dieser Menschen zu genießen, empfinden wir als wohltuend ursprünglich. Doch hinter dieser exotischen Romantik verbirgt sich auch Armut und Enge. Wir können den ganzen Erdball bereisen. Diese Menschen jedoch haben keine Möglichkeit, sich die Welt zu erschließen. Deshalb hat das tibetische Kinderdorf von Hanley beschlossen, den Kindern tibetischer Nomaden die Welt der globalen Vernetzung zu öffnen und ihnen einen verantwortungsvollen Umgang damit zu lehren: Das Netz als Chance zu nutzen, sich mit den Lern- und Kommunikationsplattformen der anderen Kinderdörfer in Indien zu verbinden und in Zukunft in der Lage zu sein, die schweren Lebensbedingungen der tibetischen Nomadengemeinschaften zu verbessern. Jedes Kind sollte das Recht haben, seinen Horizont zu erweitern und am Geschehen der Welt Teil zu haben. In unserem digitalen Zeitalter gehört dazu auch der Umgang mit den modernen Medien.

Eines unserer ersten Projekte in Hanley war die Umzäunung des Kinderdorfes im Jahre 2008, um das Gelände vor wilden Tieren zu schützen. Nun, zehn Jahre später, wollen wir dem Kinderdorf helfen, sich dem Geschehen der Welt zu öffnen. Geplant ist der Kauf von 14 Laptops zum Einsatz im Unterricht.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, den tibetischen Kindern unter der sorgsamsten Führung ihrer Pädagogen, den Schritt in unser modernes Zeitalter zu wagen!

Und Eines noch...

Die Mütter unserer Dolpo-Schützlinge haben als Dankeschön an uns und an Sie aus der Wolle ihrer Hochgebirgs-Yaks wunderschöne Decken gewebt. Diese Decken haben eine weite Reise gemacht: Aus dem 4200 Meter hoch gelegenen Dorf Saldang bis nach Köln. Mit dem Kauf einer Decke aus dem Dolpo bis zum 24. Dezember 2018 unterstützen Sie direkt unser Hostel, denn der Nettoerlös fließt zu 100% in das Projekt. Um dabei den Verein vor einer Gewerblichkeit zu schützen, erfolgt der Verkauf über unseren Partnershop www.welcome-kaufenundhelfen.de

Wir wünschen Ihnen, Ihren Liebsten und allen Wesen dieser Erde Gesegnete Weihnachten! ... Ein Fest, das aus unserer christlichen Tradition in unserem Leben geboren wurde. Und da es gilt, auch unsere Kultur zu fördern, legen wir Ihnen als kleines Geschenk ein besonderes Gebet bei. Es ist das ‚Vater Unser‘ – übersetzt und interpretiert aus dem Aramäischen, der Sprache Jesu. Möge es Ihnen eine Anregung zum Geburtstagsfest der Liebe sein.

Tashi Delek! Glück und Segen für das Neue Jahr!

Ihr Shelter108-Team: Maria von Blumencron, Jörg Arnold, Michael Landwehr, Dick Davies, Christian Gatniejswki, Ulrich Hoffmann & Helena Himmelsbach

Jonie Plunova

Danke für die Gestaltung: Gundula Schmidt-Moskob | www.feingestalt.de

Spendenkonto von Shelter108 e.V.:

Volksbank Köln Bonn e.G.
IBAN: DE58 3806 0186 4505 6120 14
BIC: GENODE33BRS

Online-Spenden sind über unsere homepage www.shelter108.de möglich. Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt.

Helfen Sie uns, weitere Lebens- und Wirkungswege tibetischer Kinder und Jugendlicher aus der Dolpo-Region zu begleiten!

